

«Vor der ersten Scheidung höre ich auf»

Jetzt ist er wieder am Verkuppeln: Marco Fritsche moderiert die zehnte Staffel von «Bauer, ledig, sucht ...». Sein eigenes Liebesglück hat der Appenzeller schon gefunden: Seine Heirat bezeichnet er als Highlight der letzten 30 Jahre.



Name: Marco Fritsche (38)
Sternzeichen: Steinbock, Aszendent Zwillinge – eine schwierige, aber interessante Konstellation
Wohnort: Appenzell

Wieso leben Sie in Appenzell?

Hier bin ich aufgewachsen, und es hat mir noch nirgends besser gefallen auf dieser Welt. Nach drei Wochen weg von zu Hause kriege ich Heimweh.

Wo oder wie würden Sie gern leben?

Ich möchte unbedingt noch vor meinem 40. Geburtstag ein halbes Auslandjahr absolvieren, zum Beispiel in Wien: Mein Mann hat dort Familie, und es bietet gerade so viel Stadt, wie der Landmensch in mir erträgt.

Beruf und Lebenslauf:

Schule und Matur in Appenzell, RS bei der Militärmusik, Studium der Publizistik. 1999 erster Moderationsjob bei Viva Swiss. Seither Vollzeit Produzent, Moderator und VJ. Seit 2008 Moderator von «Bauer, ledig, sucht ...».

Mein Ziel:

So lange wie möglich ohne Dramen im jetzigen Status quo verweilen: glücklich verheiratet, mit gesunder Familie und einem schönen Daheim.

Mein Lebensmotto:

«Passt scho!»

Was ich mag:

Den Wind zwischen den nackten Zehen, wenns zum ersten Mal im Jahr warm ist. Gemütliche Abende im Kreis von Freunden und Familie.

Was ich an mir mag:

Meinen Zweckoptimismus, der sich mit einer guten Portion Galgenhumor paart.

Was ich an mir nicht mag:

Meinen Ordnungsfimmel. Allerdings ist mein Büro sehr chaotisch – das reinste Überlebenstraining für Menschen, die es gern aufgeräumt haben. Ich zerbreche sozusagen an meinem eigenen Standard.

Mein bester Entscheid:

Die Ehelichung meines Mannes. Das totale Highlight meiner letzten 30 Jahre.

Mein peinlichster Moment:

Keine Ahnung. Ich bin ein guter Verdränger, was Peinlichkeiten angeht.

Mein Vorbild:

Meine Mutter. Sie hat das sonnigste Gemüt, das ich je erlebt habe.

Mein Lebensgefühl:

Immer mit der Nase im Wind.

Mein Traum:

Ich würde wahnsinnig gern eine Sendung moderieren mit dem Namen «M für Marco-Budget». Ich würde mit Kandidaten in die Migros gehen, und sie müssten innert kurzer Zeit für so genau wie möglich 50 Franken einkaufen. Die Idee ist nicht von mir, aber gut!

Text: Yvette Hettinger

Bilder: Paolo Dutto

«Bauer, ledig, sucht ...»: ab 24. Juli, jeweils donnerstags um 20.15 Uhr auf 3+.

MEIN PRODUKT

«Das Muskel- und Sport-Badesalz von Kneipp muss immer in meinem Bad verfügbar sein. Und ich liebe den Tiroler Cake der Migros. Den muss ich im Laden oft suchen, weil seine Verpackung aus irgendwelchen Gründen etwa im Halbjahresrhythmus ändert.»



MEINE LEKTÜRE

«Neben meinem Bett liegt stets ein kleiner To-do-Berg: Bücher, die darauf warten, gelesen zu werden. Zurzeit bin ich an «Leben wie andere Leute» von Alan Bennett. Zeitungen lese ich in der Badewanne.»



Bilder: 3Plus/Holger Salach



MEINE SENDUNG

««Bauer, ledig, sucht ...» ist total mein Ding. Dank uns sind schon 12 Ehen und 16 Babys entstanden. Ich möchte die Sendung noch lange moderieren, aber aufhören, bevor es zur ersten Scheidung kommt.»



MEIN LIEBSTER

«Mein Mann Martin Arnold (29). Wir haben uns vor fünf Jahren im Ausgang kennengelernt und dann wieder aus den Augen verloren. Vor zwei Jahren wurden wir ein Paar, Weihnachten 2012 habe ich Martin einen Heiratsantrag gemacht, an Silvester 2013 haben wir Hochzeit gefeiert.»



MEIN TICK

«Ich habe im Kofferraum stets Appenzellerbier dabei – im Sommer in einer Kühlbox. Nur das kommt als Feierabendbier infrage. Tagsüber versuche ich gern das lokale Bier von da, wo ich grad bin.»

MEIN GLÜCKSBINGER

«Diesen Anhänger mit der Maria Mutter Gottes habe ich immer im Rucksack dabei. Nützts nüt, so schaadts nüt.»



MEIN LIEBLINGSLADEN

«Der «Bücherladen» in Appenzell. Besitzerin und Buchhändlerin unseres Vertrauens ist Carol Forster, eine Freundin von Martin und mir. Sie stellt für uns regelmässig ihre Buchempfehlungen zusammen. Dann trinken wir in ihrem kleinen Büro Kaffee und schmökern in Büchern.»